

## Der Wackeldackel

Es war einmal ein kleiner Wackeldackel, der lebte in einem Spielzeugladen. Tag für Tag saß er dort auf einem Regal und schaute munter in die Welt. Doch der kleine Wackeldackel träumte davon, einmal etwas Großes zu erleben und die Welt außerhalb des Spielzeugladens zu entdecken.

Eines Tages kam ein netter Familienvater in den Laden und wollte seinem Sohn eine Überraschung machen. Er suchte nach einem Spielzeug für die lange Autofahrt in den Urlaub. Als der Vater den kleinen Wackeldackel entdeckte, wusste er sofort, dass es das perfekte Spielzeug war.

Der Wackeldackel durfte mit auf die Reise und wurde auf die Rückbank des Autos gesetzt. Er staunte nicht schlecht, als er zum ersten Mal die große weite Welt außerhalb des Spielzeugladens sah. Die Straßen waren voller Autos, die Menschen eilten hin und her, und überall gab es etwas zu entdecken.

Während der Fahrt begann der Wackeldackel zu wackeln und zu hüpfen vor lauter Aufregung. Sein kleines Schwänzchen wedelte fröhlich hin und her, und sein Lächeln wurde immer breiter. Er fühlte sich lebendig wie nie zuvor.

Die Reise führte die Familie durch Wälder, Berge und vorbei an glitzernden Seen. Der Wackeldackel konnte nicht genug davon bekommen und genoss jede Minute. Er wurde zum besten Beifahrer, den man sich wünschen konnte. Er lachte, wenn es bergab ging und zitterte vor Aufregung, wenn es über holprige Straßen fuhr.

Irgendwann kamen sie an ihrem Urlaubsziel an. Der kleine Wackeldackel hatte so viel gesehen und erlebt, dass er sich in diesem Moment wünschte, die Zeit anhalten zu können. Der Junge nahm ihn mit zu Strand, aber da rüttelte es nicht mehr so, wie im Auto. Auf dem Surfbrett konnte er manchmal schaukeln, wenn er mitgenommen wurde. Aber er wusste auch, dass es irgendwann die Zeit kam, dass es wieder zurück ging.

Die Familie genoss ihren Urlaub, doch daheim wurde der Wackeldackel irgendwie vergessen. Der Vater brachte ihn nach einigen Wochen in einen Spielzeugladen für gebrauchte Spielwaren. Dort wartete er nun wieder auf einem Regal darauf, dass jemand nach ihm fragte.

Aber der kleine Wackeldackel trug die Erinnerungen an die aufregende Reise in seinem Herzen. Er wusste, dass er etwas Besonderes erlebt hatte und dass er immer ein Teil dieser wunderbaren Erinnerung bleiben würde. Manchmal erzählte er seine Erlebnisse den anderen Spielsachen.

Und so saß der Wackeldackel im Spielzeugladen und wartete geduldig darauf, dass jemand seine Geschichte hören würde. Denn er wusste, dass er mit seiner Geschichte die Fantasie der Kinder beflügeln konnte und ihnen Mut geben konnte, ihre eigenen Abenteuer zu erleben. Vielleicht schaust Du mal nach, ob Du irgendein Spielzeug hast, das Du vergessen hast und vielleicht kann es Dir darüber erzählen, was Du mit ihm erlebt hast.